

Vorlage der regelmäßigen Offenlegung für die in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung(EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung(EU) 2020/852 genannten Finanzprodukte

Produktname: BNP PARIBAS EASY ECPI CIRCULAR ECONOMY LEADERS

Rechtsträgerkennung: 213800SYH51E7L1MSV45

ÖKOLOGISCHE UND/ODER SOZIALE MERKMALE

Hat dieses Finanzprodukt ein nachhaltiges Anlageziel?

Ja

Nein

Sie tätigte nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel: __ __ %

In wirtschaftlichen Tätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig gelten

Bei Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig gelten

Sie tätigte nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel : __ __ %

Sie förderte ökologische/soziale Merkmale (E/S) und hatte zwar keine nachhaltige Investition zum Ziel, aber einen Anteil von 73,1% an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Mit einem Umweltziel in wirtschaftlichen Tätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig gelten

mit einem sozialen Ziel

Sie förderte E/S-Merkmale, machte aber keine nachhaltigen Investitionen

Sofern nicht anders angegeben, werden alle tatsächlichen Daten in diesem periodischen Bericht auf der Grundlage des verwalteten Vermögens als vierteljährlicher gewichteter Durchschnitt angegeben.

Inwieweit wurden die durch dieses Finanzprodukt geförderten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Das Finanzprodukt fördert ökologische und soziale Merkmale, indem es die zugrunde liegenden Anlagen anhand von ESG-Kriterien (Environmental, Social, and Governance) anhand einer ESG-internen proprietären Methode bewertet und in Emittenten investiert, die gute ökologische und soziale Praktiken aufweisen, während es in ihrem Tätigkeitsbereich robuste Unternehmensführungspraktiken anwendet.

Die Anlagestrategie wählt Emittenten aus durch:

- Ein negatives Screening unter Anwendung von Ausschlusskriterien. Dies gilt für Emittenten mit schlechtem ESG-Profil und Emittenten, die systematisch gegen den UN Global Compact verstoßen.
- Ein positives Screening mit einem Selektivitätsansatz. Dazu gehört die Bewertung der Leistung eines Emittenten in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung(ESG) anhand einer Kombination von Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren, die unter anderem Folgendes umfassen:
 - Umwelt: Energieeffizienz, Verringerung der Treibhausgasemissionen, Behandlung von Abfällen

- Soziales: Achtung der Menschenrechte und der Arbeitnehmerrechte, Personalmanagement (Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer, Vielfalt)
- Governance: Unabhängigkeit des Verwaltungsrats, Vergütung der Führungskräfte, Achtung der Rechte von Minderheitsaktionären

Darüber hinaus fördert der Investmentmanager bessere ökologische und soziale Ergebnisse durch das Engagement bei Emittenten und gegebenenfalls die Ausübung von Stimmrechten gemäß der Stewardship-Politik.

Das ECPI Circular Economy Leaders Equity(EUR) NR wurde als Referenzbenchmark für die Erreichung der durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale benannt.

Das Gewicht jeder der drei Säulen E, S und G beträgt im Scoring-Rahmen mindestens 20%.

Die Umweltziele sowie die sozialen Ziele, zu denen die nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts beigetragen haben, werden in der Frage "Was waren die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat und wie haben die nachhaltigen Investitionen zu solchen Zielen beigetragen?" Angegeben.

● **Wie haben sich die Nachhaltigkeitsindikatoren entwickelt?**

Die folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen und sozialen Merkmale verwendet und basieren auf der Referenzbenchmark-ESG-Methode:

- Der Prozentsatz des Portfolios des Finanzprodukts, der mit den Referenzbenchmark-zulässigen Bestandskriterien unter Berücksichtigung sektoraler und kontroverser Strategien übereinstimmt: **100%**
- Der Prozentsatz des Vermögens des Finanzprodukts, der unter die ESG-Analyse auf Basis der ESG-Methodik des Indexanbieters fällt : **100%**
- Die durchschnittliche THG-Intensität des Portfolios des Finanzprodukts im Vergleich zur durchschnittlichen THG-Intensität seines Anlageuniversums : **137,5 vs 118,5**
- Das durchschnittliche Gender-Board Diversity-Verhältnis des Portfolios des Finanzprodukts im Vergleich zum durchschnittlichen Gender-Board Diversity-Verhältnis seines Anlageuniversums **37,6% vs 35,6%**
- Mindestprozentsatz der Universumsverringering des Finanzprodukts aufgrund des Ausschlusses von Wertpapieren mit niedriger ESG-Bewertung und/oder Sektorausschlüssen und/oder anderen zusätzlichen finanziellen Kriterien **20%**
- Der Prozentsatz des Portfolios des Finanzprodukts, der in "nachhaltige Anlagen" im Sinne von Artikel 2 Absatz 17 der SFDR-Verordnung investiert ist: **73,1%**

** Quelle: BNP Paribas Asset Management. Für Zwecke der Datenverfügbarkeit ein anderer Anbieter von Extrafinanzielle Daten (z.B. ESG-Punktzahl, CO2-Fußabdruck) sowie eine etwas andere erste Anlageuniversum kann verwendet werden, um zusätzliche finanzielle Ziele des Anlagestrategie*

● **... und gegenüber früheren Perioden ?**

Indikator	2022 *	2023 **	2024 ***	2025 ****	Kommentar
Der Prozentsatz des Portfolios des Finanzprodukts, der mit den Referenzbenchmark-Kriterien für zulässige Bestände unter Berücksichtigung sektoraler und kontroverser Strategien übereinstimmt	100%	100%	100%	100%	Im Einklang mit der Verpflichtung des Finanzprodukts
Der Prozentsatz des Vermögens des Finanzprodukts, der unter die	100%	100%	100%	100%	Im Einklang mit der Verpflichtung des Finanzprodukts

ESG-Analyse auf Basis der ESG-Methodik des Indexanbieters fällt					
Die durchschnittliche THG-Intensität des Portfolios des Finanzprodukts im Vergleich zur durchschnittlichen THG-Intensität seines Anlageuniversums	/	/	/	137,5 vs 118,5	Im Einklang mit der Verpflichtung des Finanzprodukts
Das durchschnittliche Geschlechterboard-Diversity-Verhältnis des Portfolios des Finanzprodukts im Vergleich zum durchschnittlichen Geschlechterboard-Diversity-Verhältnis seines Anlageuniversums	/	/	/	37,3% vs 35,6%	Im Einklang mit der Verpflichtung des Finanzprodukts
Der Mindestprozentsatz der Universumsverringering des Finanzprodukts aufgrund des Ausschlusses von Wertpapieren mit niedriger ESG-Bewertung und/oder Sektorausschlüssen und/oder anderen zusätzlichen finanziellen Kriterien	20,0%	20,0%	20,0%	20%	Im Einklang mit der Verpflichtung des Finanzprodukts
Der Prozentsatz des Portfolios des Finanzprodukts, der in "nachhaltige Anlagen" im Sinne von Artikel 2 Absatz 17 der SFDR-Verordnung investiert ist	62,8%	69,5%	71,3%	73,1%	Im Einklang mit der Verpflichtung des Finanzprodukts

* Die im Jahr 2022 gemeldeten Zahlen wurden zum Bilanzstichtag des Rechnungsjahres berechnet.

* * Die Angaben im Jahr 2023 werden als quarterly gewichteter Durchschnitt ausgedrückt.

* * * Die Angaben in den Jahren 2024 und 2025 werden als vierteljährlicher gewichteter Durchschnitt auf der Grundlage des verwalteten Vermögens angegeben.

● **Welche Ziele haben die nachhaltigen Investments verfolgt, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat und wie hat die nachhaltige Investition zu solchen Zielen beigetragen?**

Die Ziele der nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts sind die Finanzierung von Unternehmen, die durch ihre Produkte und Dienstleistungen sowie durch ihre nachhaltigen Praktiken zu ökologischen und/oder sozialen Zielen beitragen.

Der Investmentmanager verwendet ab dem Datum des Prospekts die interne Methodik der BNP Paribas Asset Management (BNPP AM), wie im Hauptteil des Prospekts definiert, um nachhaltige Anlagen zu bestimmen. Eine solche Methodik integriert mehrere Kriterien in ihre Definition nachhaltiger Investitionen, die als Kernkomponenten betrachtet werden, um ein Unternehmen als nachhaltig zu qualifizieren. Diese Kriterien ergänzen sich gegenseitig. In der Praxis muss ein Unternehmen mindestens eines der nachstehend beschriebenen Kriterien erfüllen, um als Beitrag zu einem ökologischen oder sozialen Ziel betrachtet zu werden:

1. Ein Unternehmen mit einer wirtschaftlichen Tätigkeit, die an die Taxonomie-Ziele der EU ausgerichtet ist. Ein Unternehmen kann als nachhaltige Investition eingestuft werden, wenn es mehr als 20% seiner Einnahmen mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht hat. Ein Unternehmen, das durch diese Kriterien als nachhaltige Investitionen eingestuft wird, kann beispielsweise zu folgenden Umweltzielen beitragen: Nachhaltige Forstwirtschaft, Umweltsanierung, nachhaltige Herstellung, erneuerbare Energien, Wasserversorgung, Kanalisation, Abfallbewirtschaftung und -sanierung, nachhaltiger Verkehr, nachhaltige Gebäude, nachhaltige Information und Technologie, wissenschaftliche Forschung für nachhaltige Entwicklung;

2. Ein Unternehmen mit einer wirtschaftlichen Tätigkeit, das zu einem oder mehreren Zielen der

Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (UN SDG) beiträgt. Ein Unternehmen kann als nachhaltige Investition eingestuft werden, wenn es mehr als 20% seiner Einnahmen mit den SDGs in Einklang gebracht hat und weniger als 20% seiner Einnahmen mit den SDGs der Vereinten Nationen in Einklang stehen. Ein Unternehmen, das sich durch diese Kriterien als nachhaltiges Investment qualifiziert, kann beispielsweise zu folgenden Zielen beitragen:

A. Umwelt: Nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasser- und Sanitärversorgung, nachhaltige und moderne Energie, nachhaltiges Wirtschaftswachstum, nachhaltige Infrastruktur, nachhaltige Städte, nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster, Bekämpfung des Klimawandels, Erhaltung und nachhaltige Nutzung von Ozeanen, Meeren und Meeresressourcen, Schutz, Wiederherstellung und nachhaltige Nutzung terrestrischer Ökosysteme, nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder, Bekämpfung der Wüstenbildung, Landdegradation und Verlust an biologischer Vielfalt;

B. Soziales: Keine Armut, kein Hunger, Ernährungssicherheit, gesundes Leben und Wohlbefinden in allen Altersgruppen, integrative und ausgewogene Bildung und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens, Gleichstellung der Geschlechter, Stärkung von Frauen und Mädchen, Verfügbarkeit von Wasser und Abwasserentsorgung, Zugang zu erschwinglicher, zuverlässiger und moderner Energie, integratives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, Vollbeschäftigung und produktive Beschäftigung und menschenwürdige Arbeit, widerstandsfähige Infrastruktur, integrative und nachhaltige Industrialisierung, verringerte Ungleichheit, integrative, sichere und widerstandsfähige Städte und menschliche Siedlungen, friedliche und integrative Gesellschaften, Zugang zu Gerechtigkeit und effektiven, rechenschaftspflichtigen und integrativen Institutionen, globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung.

3. Ein Unternehmen, das in einem Sektor mit hohen Treibhausgasemissionen tätig ist, der sein Geschäftsmodell so umstellt, dass es dem Ziel entspricht, den weltweiten Temperaturanstieg unter 1,5° C zu halten. Ein Unternehmen, das durch diese Kriterien als nachhaltige Investitionen eingestuft wird, kann beispielsweise zu folgenden Umweltzielen beitragen: Verringerung der Treibhausgasemissionen, Bekämpfung des Klimawandels;

(4) ein Unternehmen mit branchenführenden ökologischen oder sozialen Praktiken im Vergleich zu seinen Mitbewerbern in der betreffenden Branche und geografischen Region. Die E- oder S-Best-Performer-Bewertung basiert auf der BNPP AM ESG-Scoring-Methodik. Die Methodik bewertet Unternehmen und bewertet sie anhand einer Vergleichsgruppe, die Unternehmen in vergleichbaren Sektoren und geografischen Regionen umfasst. Ein Unternehmen mit einer Beitragsnote über 10 im Bereich Umwelt oder Soziales qualifiziert als bester Performer. Ein Unternehmen, das sich durch diese Kriterien als nachhaltiges Investment qualifiziert, kann beispielsweise zu folgenden Zielen beitragen:

A. Umwelt: Bekämpfung des Klimawandels, Umweltrisikomanagement, nachhaltige Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen, Abfallbewirtschaftung, Wasserwirtschaft, Verringerung der Treibhausgasemissionen, erneuerbare Energien, nachhaltige Landwirtschaft, grüne Infrastruktur;

B. Soziales: Gesundheit und Sicherheit, Personalmanagement, gutes externes Stakeholder-Management (Lieferkette, Auftragnehmer, Daten), Vorbereitung auf Geschäftsethik, gute Unternehmensführung.

Grüne Anleihen, Sozialanleihen und Nachhaltigkeitsanleihen, die zur Unterstützung spezifischer Umwelt- und/oder Sozialprojekte begeben werden, werden ebenfalls als nachhaltige Anlagen qualifiziert, sofern diese Schuldtitel eine Anlageempfehlung "POSITIV" oder "NEUTRAL" vom Nachhaltigkeitszentrum erhalten, die dem Emittenten folgt und eine zugrunde liegende Projektbewertung auf Basis einer proprietären Green/Social/Sustainability Bond Assessment Methodik basiert.

Unternehmen, die als nachhaltige Investition eingestuft wurden, sollten keine anderen ökologischen oder sozialen Ziele (das Prinzip "Do No Significant Harm" DNSH ") erheblich schädigen und sich an gute Verwaltungspraxis halten. BNP Paribas Asset Management (BNPP AM) verwendet seine eigene Methode, um alle Unternehmen anhand dieser Anforderungen zu bewerten.

Weitere Informationen zur internen Methodik finden Sie auf der Website des Anlageverwalters: <https://docfinder.bnpparibas-am.com/api/files/14787511-CB33-49FC-B9B5-7E934948BE63>

Der Anteil der Investitionen des Finanzprodukts, die in Wirtschaftstätigkeiten getätigt werden und als nachhaltige Investitionen im Rahmen der SFDR gelten, kann zu den Umweltzielen im Sinne der Taxonomie-Verordnung beitragen: Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel.

● **Wie haben die nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt teilweise getätigt hat, keinem umwelt- oder sozialnachhaltigen Anlageziel einen erheblichen Schaden zugefügt?**

Nachhaltige Investitionen, die das Produkt teilweise zu tätigen beabsichtigt, sollten keinem ökologischen oder sozialen Ziel erheblich schaden(DNSH-Grundsatz). In diesem Zusammenhang verpflichtet sich der Investmentmanager, die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu berücksichtigen, indem er Indikatoren für nachteilige Auswirkungen im Sinne der SFDR berücksichtigt und nicht in Unternehmen investiert, die ihren grundlegenden Verpflichtungen im Einklang mit den OECD-Leitlinien und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte nicht nachkommen.

— — **Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Der Investmentmanager stellt sicher, dass die nachhaltigen Anlagen des Finanzprodukts während seines gesamten Anlageprozesses die wichtigsten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen berücksichtigen, indem er diese Indikatoren in Bezug auf die in der BNP Paribas Asset Management Global Sustainability Strategy(GSS) definierten nachhaltigen Anlagesäulen innerhalb des Anlageprozesses analysiert. Weitere Informationen zum GSS finden Sie unter: Nachhaltigkeitsdokumente - BNPP AM Corporate English (<https://www.bnpparibas-am.com/sustainability-documents/>).

Bei den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt zu tätigen beabsichtigt, werden die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit berücksichtigt:

Verbindliche Unternehmensindikatoren:

1. Treibhausgasemissionen
2. CO₂-Fußabdruck
3. THG-Intensität der Beteiligungsgesellschaften
4. Engagement in Unternehmen, die im Sektor fossile Brennstoffe tätig sind
5. Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung nicht erneuerbarer Energien
6. Intensität des Energieverbrauchs je Sektor mit hohem Impact Climate
7. Aktivitäten, die biodiversitätsrelevante Gebiete beeinträchtigen
8. Emissionen in Wasser
9. Verhältnis gefährlicher Abfälle
10. Verstöße gegen die Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen und gegen die Leitlinien der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung(OECD) für multinationale Unternehmen
11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung von UN Global Kompakte Grundsätze und OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen
12. Unangepasstes geschlechtsspezifisches Lohngefälle
13. Vorstand Geschlechtervielfalt
14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, Chemie Waffen und biologische Waffen)

Freiwillige Unternehmensindikatoren:

Umwelt

4. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO₂-Emissionen

Soziales

4. Fehlen eines Verhaltenskodex für Lieferanten
9. Mangel an einer Menschenrechtspolitik

Öffentlicher Pflichtindikator:

15. THG-Intensität
16. Beteiligungsländer, die sozialen Verstößen unterliegen

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen sind die wichtigsten negativen Auswirkungen von Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerfragen, Achtung der Menschenrechte, Korruptionsbekämpfung und Bestechungsbekämpfung.

Ausführlichere Informationen über die Art und Weise, in der die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt werden, finden Sie in der Erklärung zur SFDR-Offenlegung des BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT: [SFDR: Nachhaltigkeitsbezogene Angaben - BNP Paribas](#)

--- *Wurden nachhaltige Investitionen mit den OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang gebracht? Details:*

Die nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts schließen Emittenten aus, die gegen die UN-Grundsätze des Global Compact, gegen die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen und die UN-Leitgrundsätze für Wirtschaft und Menschenrechte verstoßen oder von einer Verletzung dieser Grundsätze bedroht sind, einschließlich der Grundsätze und Rechte, die in den acht grundlegenden Übereinkommen, die in der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über grundlegende Prinzipien und Rechte am Arbeitsplatz und in der Internationalen Charta der Menschenrechte festgelegt sind, festgelegt sind. Diese Bewertung wird im BNPP AM Sustainability Center auf Basis interner Analysen und Informationen externer Experten und in Abstimmung mit dem CSR-Team der BNP Paribas Gruppe durchgeführt.

Die EU-Taxonomie legt ein "nicht nennenswertes Schaden"-Prinzip fest, nach dem mit Taxonomie abgestimmte Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht wesentlich beeinträchtigen sollten und von spezifischen Kriterien der Union begleitet werden.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie hat dieses Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Produkt berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Damit der Investmentmanager feststellen kann, welche PAI berücksichtigt und angesprochen oder gemindert wird, werden ESG-Methodik und Angaben des Referenzvergleichs und/oder des Indexanbieters verwendet.

Der politische Rahmen zur Analyse, wie die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen für das Finanzprodukt berücksichtigt werden, beruht hauptsächlich auf den drei folgenden Säulen:

- 1- Analyse des eingebetteten Ausschlussprozesses, der die Anlagestrategie zur Beseitigung von Branchen und Verhaltensweisen, die unter Verstoß gegen internationale Normen und Konventionen ein hohes Risiko von nachteiligen Auswirkungen darstellen, und Emittenten, die an Tätigkeiten beteiligt sind, die ein unannehmbares Risiko für die Gesellschaft und/oder die Umwelt darstellen, führt;
- 2- Wie die während des gesamten Anlageprozesses verwendeten ESG-Ratings die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in ihre Methodik einbeziehen und inwieweit diese Ratings in der Anlagestrategie verwendet werden;
- 3- Gegebenenfalls Mitwirkungs- und Abstimmungsgrundsätze.

Das Stewardship-Team identifiziert regelmäßig nachteilige Auswirkungen durch laufende Forschung, die Zusammenarbeit mit anderen langfristigen Investoren und den Dialog mit NGOs und anderen Experten. Die Zusammenarbeit mit Emittenten zielt darauf ab, sie zu ermutigen, ihre Umwelt-, Sozial- und Verwaltungspraktiken zu verbessern und damit potenzielle nachteilige Auswirkungen zu mindern. Abstimmung auf den Jahreshauptversammlungen von Unternehmen das Portfolio investiert in Ziele der Förderung einer guten Unternehmensführung und der Förderung ökologischer und sozialer Fragen.

Auf der Grundlage des obigen Ansatzes berücksichtigt und behandelt das Finanzprodukt die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit oder mildert diese:

Verbindliche Unternehmensindikatoren:

1. Treibhausgasemissionen
2. CO2-Fußabdruck
3. THG-Intensität der Beteiligungsgesellschaften
4. Engagement in Unternehmen, die im Sektor fossile Brennstoffe tätig sind
6. Intensität des Energieverbrauchs je Sektor mit hohem Impact Climate
- 10 Verstöße gegen die Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen und gegen die Leitlinien der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung(OECD) für multinationale Unternehmen
- 11 Mangel an Prozessen und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der Grundsätze des UN Global Compact und der OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen
12. Unangepasstes geschlechtsspezifisches Lohngefälle
13. Vorstand Geschlechtervielfalt
14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, Chemiewaffen und biologische Waffen)

Freiwillige Unternehmensindikatoren:

Umwelt

4. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen

Soziales

4. Fehlen eines Verhaltenskodex für Lieferanten
9. Mangel an einer Menschenrechtspolitik

Ausführlichere Informationen über die Art und Weise, in der BNPP AM die wichtigsten Gegner von Anlageentscheidungen zu Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt, unter gebührender Berücksichtigung von Größe, Umfang und Umfang seiner Tätigkeiten und der Art der verwalteten Finanzprodukte, finden Sie in der Erklärung zur Offenlegung von BNPP AM SFDR: Integration von Nachhaltigkeitsrisiken und Principal Adverse Impacts ([SFDR: Nachhaltigkeitsbezogene Angaben - BNP Paribas](#))



Was waren die Top-Investments dieses Finanzprodukts?

Größte Investitionen **	Sektor	% Aktiva *	Land **
ALBEMARLE CORP	Rohstoffe	3.65%	USA
INTEL CORPORATION CORP	Informationstechnologie	2.93%	USA
KERING SA	Langlebige Konsumgüter	2.85%	Frankreich
CATERPILLAR INC	Industrie	2.63%	USA
THERMO FISHER SCIENTIFIC INC	Gesundheitswesen	2.54%	USA
LVMH	Langlebige Konsumgüter	2.52%	Frankreich
ASML HOLDING NV	Informationstechnologie	2.51%	Niederlande
CRH PUBLIC LIMITED PLC	Rohstoffe	2.48%	Republik Irland
FORTESCUE LTD	Rohstoffe	2.47%	Australien
TJX INC	Langlebige Konsumgüter	2.32%	USA
NVIDIA CORP	Informationstechnologie	2.12%	USA
CISCO SYSTEMS INC	Informationstechnologie	2.12%	USA
DANONE SA	Basiskonsumgüter	2.11%	Frankreich
HITACHI LTD	Industrie	2.10%	Japan

Die Liste umfasst die Anlagen, die den **größten Teil der Anlagen** des Finanzprodukts im Bezugszeitraum darstellen, d. h. den 31.12.2025

Datenquelle: BNP Paribas Asset Management, berechnet am 31/12/2025.

Die größten Anlagen basieren auf amtlichen Buchführungsdaten und basieren auf dem Transaktionsdatum.

* Jede prozentuale Differenz zu den Portfolios des Abschlusses ergibt sich aus einer Rundungsdifferenz.

** Jeder Unterschied zu den obigen Portfolioaussagen ergibt sich aus der Nutzung verschiedener Datenquellen.



Die Asset Allocation beschreibt den Anteil der Anlagen an bestimmten Vermögenswerten.

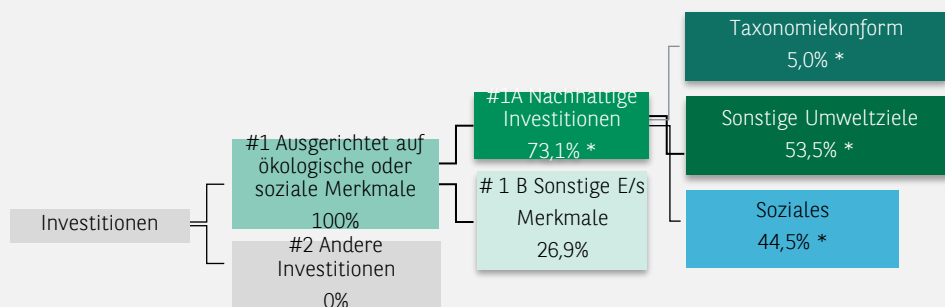
Wie hoch war der Anteil an nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

● *Wie war die Asset Allocation?*

Der Anteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale verwendet werden, beträgt gemäß den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie des Finanzprodukts **100,0%**.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts beträgt **73,1%**.

Der verbleibende Anteil der Investitionen wird hauptsächlich verwendet, wie unter der Frage beschrieben: "Welche Investitionen wurden unter" Sonstige "einbezogen, was war ihr Zweck und gab es Mindestumwelt- oder Sozialmaßnahmen?"



1 Mit E/S-Merkmalen versehen enthält die Anlagen des Finanzprodukts, das zur Erreichung des Durch das Finanzprodukt geförderte ökologische oder soziale Merkmale.

2 Sonstige enthält die verbleibenden Investitionen des Finanzprodukts, die weder an den ökologischen oder sozialen Merkmalen ausgerichtet sind, noch als nachhaltige Investitionen qualifiziert sind.

Die Kategorie **# 1 Ausrichtung auf E/S-Merkmale** umfasst:

-Die Unterkategorie **#1A Sustainable** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.

-Die Unterkategorie **# 1 B Sonstige E/S-Merkmale** umfasst Investitionen, die auf die ökologischen oder sozialen Merkmale ausgerichtet sind und nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

* Eine als nachhaltige Anlage eingestufte Portfoliosicherheit kann unter Berücksichtigung aller ihrer Tätigkeiten sowohl zu einem sozialen Ziel als auch zu einem Umweltziel beitragen (das mit der Taxonomie der EU in Einklang steht oder nicht), wobei die dargestellten Zahlen dies berücksichtigen. Derselbe Emittent kann jedoch nur einmal für nachhaltige Anlagen anerkannt werden (# 1A Sustainable).

● *In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?*

Sektoren	% Asset
Kapitalgüter	17.88%
Rohstoffe	15.91%
Automobiles & Komponenten	9.77%
Halbleiter & Halbleiterausüstung	9.04%
Lebensmittel Getränke & Tabakwaren	9.01%
Konsumgüter & Bekleidung	8.99%
Software & Dienstleistungen	6.83%
Haushalts- und persönliche Produkte	4.98%
Kommerzielle & Berufliche Dienstleistungen	4.81%
Pharmazeutika Biotechnologie & Life Sciences	2.54%
Konsumgüter Vertrieb & Einzelhandel	2.32%
Technologie Hardware & Geräte	2.12%
Gesundheitspflegegeräte & -dienstleistungen	2.08%
Consumer Staples Vertrieb & Einzelhandel	1.74%
Versorger	1.70%
Cash	0.22%
Finanzdienstleistungen	0.08%

Datenquelle: BNP Paribas Asset Management, berechnet am 31/12/2025.

Die größten Anlagen basieren auf amtlichen Buchführungsdaten und basieren auf dem Transaktionsdatum.



Inwieweit wurden die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel an die EU-Taxonomie angepasst?

Das Finanzprodukt verpflichtete sich nicht, einen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten zu haben, die als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie gelten, sondern tat dies.

Die beiden nachstehenden Schaubilder veranschaulichen den verfügbaren Daten zufolge, inwieweit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie in Einklang stehen und zu den Umweltzielen des Klimawandels und der Anpassung an den Klimawandel beitragen.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet Daten von Drittanbietern, um den Anteil der Investitionen zu messen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang stehen. Anbieter erheben selbst gemeldete Angleichungskennzahlen der Unternehmen und können gleichwertige Informationen verwenden, wenn diese in öffentlichen Offenlegungen nicht ohne weiteres verfügbar sind. Weitere Informationen zur BNPP AM zur Methodik und zu den eingesetzten Anbietern finden Sie hier: <https://docfinder.bnpparibas-am.com/api/files/OEE37EC2-8612-48A5-8AA1-D5C09CCB58DD>

Die Verwaltungsgesellschaft verbessert ihre Systeme zur Datenerhebung im Einklang mit der EU-Taxonomie, um die Genauigkeit und Angemessenheit veröffentlichter Nachhaltigkeitsinformationen gemäß der Europäischen Taxonomie-Verordnung zu gewährleisten. Weitere Aktualisierungen des Prospekts und die Angleichung der Verpflichtungen an die EU-Taxonomie können entsprechend erfolgen.

Wirtschaftstätigkeiten, die von der EU-Taxonomie nicht anerkannt werden, sind nicht unbedingt umweltschädlich oder nicht nachhaltig. Darüber hinaus sind noch nicht alle Tätigkeiten, die einen wesentlichen Beitrag zu ökologischen und sozialen Zielen leisten können, in die EU-Taxonomie integriert.

Die Übereinstimmung dieser Anlagen mit den Anforderungen gemäß Artikel 3 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomieverordnung) wurde nicht durch einen Abschlussprüfer oder eine Überprüfung durch einen Dritten sichergestellt.

- *Hat das Finanzprodukt in fossile Gas- und/oder kernenergiebezogene Tätigkeiten investiert, die der EU-Taxonomie entsprechen ¹?*

Yes:

In fossil gas

In nuclear energy

No:

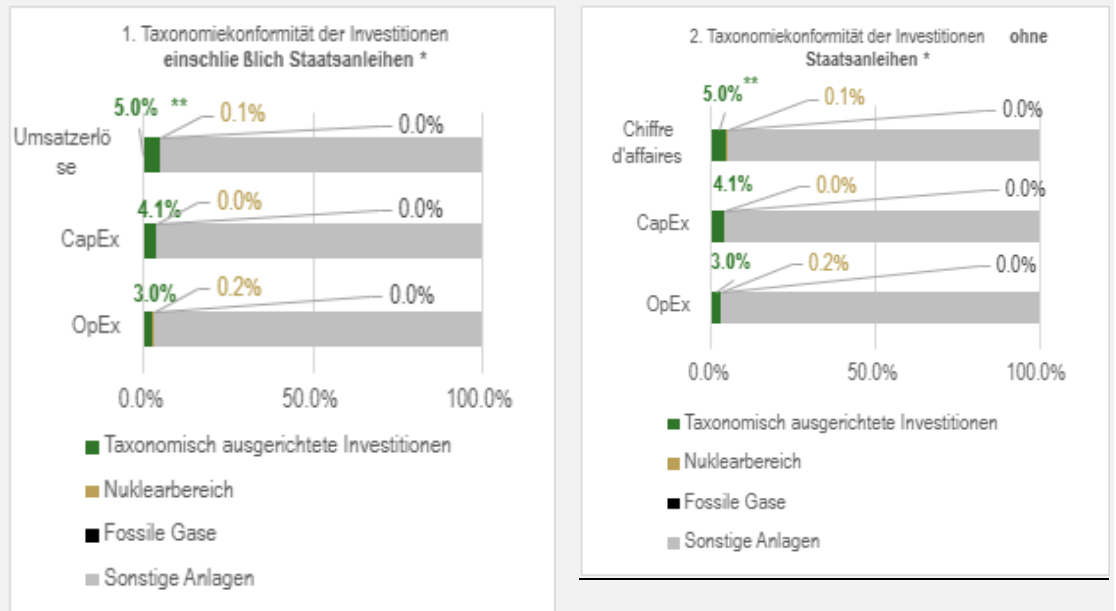
Zur Einhaltung der EU-Taxonomie umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** Emissionsbeschränkungen und den Wechsel zu vollständig erneuerbaren Energien oder kohlenstoffarmen Brennstoffen bis Ende 2035. Für die **Kernenergie** umfassen die Kriterien umfassende Sicherheits- und Abfallbewirtschaftungsvorschriften.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatz** spiegelt den Anteil der Einnahmen aus grünen Tätigkeiten von Beteiligungsunternehmen wider.
- **Investitionen** (CapEx), die die Investitionen von Beteiligungsgesellschaften zeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft.
- **Operative Ausgaben** (OpEx), die die grünen operativen Tätigkeiten von Beteiligungsunternehmen widerspiegeln.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz EU-taxonomiekonformen Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Schaubilder umfassen "Staatsanleihen" alle staatlichen Risikopositionen
 ** Reale Taxonomie ausgerichtet

Die Ermöglichung von Tätigkeiten ermöglicht es anderen Tätigkeiten direkt, einen wesentlichen Beitrag zu einem Umweltziel zu leisten.

Übergangsaktivitäten sind Aktivitäten, für die CO2-arme Alternativen noch nicht verfügbar sind und unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die der besten Leistung entsprechen.

● **Wie hoch war der Anteil der Investitionen in Übergangs- und Ermächtigungsaktivitäten?**

Der Anteil der Investitionen in Übergangs- und Ermächtigungsaktivitäten im Sinne der Verordnungen Taxonomie beträgt 0% für Übergangsaktivitäten und 0% für Ermächtigungsaktivitäten.

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die an die EU-Taxonomie angeglichen wurden, mit früheren Bezugszeiträumen verglichen?**

	Einnahmen	Capex	Opex
2022 *	2,3%	/	/
2023 **	3,4%	/	/
2024 ***	6,5%	4,0%	3,1%
2025 ***	5,0%	4,1%	3,1%

* Die im Jahr 2022 gemeldeten Zahlen wurden zum Abschlussdatum des Rechnungsjahres
 *** Die im Jahr 2023 gemeldeten Zahlen werden als quarterly gewichteter Durchschnitt ausgedrückt.
 *** Die Angaben in den Jahren 2024 und 2025 werden als vierteljährlicher gewichteter Durchschnitt auf der Grundlage des verwalteten Vermögens angegeben.

Der Anteil der mit der Taxonomie zusammenhängenden wirtschaftlichen Tätigkeiten in CapEx oder OpEx wird in den Jahren 2022 und 2023 nicht angegeben, da der Verwaltungsgesellschaft zum damaligen Zeitpunkt aktuelle Daten zur Verfügung standen.



Welchen Anteil hatten nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang stand?

Der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht an die europäische Taxonomieverordnung angeglichen sind, beträgt **53,5%**.

Die Verwaltungsgesellschaft verbessert ihre Systeme zur Datenerhebung im Einklang mit der EU-Taxonomie, um die Genauigkeit und Angemessenheit der veröffentlichten Nachhaltigkeitsinformationen gemäß der Europäischen Taxonomie-Verordnung zu gewährleisten. Unterdessen wird das Finanzprodukt in nachhaltige Investitionen investieren, deren Umweltziel nicht mit der EU-Taxonomie im Einklang steht.



Wie hoch war der Anteil sozial nachhaltiger Investments?

Sozial nachhaltige Investments machen **44,5%** des Finanzprodukts aus.



Welche Investitionen wurden unter "Sonstige" einbezogen, was war ihr Zweck und gab es Mindestumwelt- oder Sozialmaßnahmen?

Der verbleibende Anteil der Anlagen kann Folgendes umfassen:

- Anteil der Vermögenswerte, die nicht zur Erfüllung der durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale verwendet werden. Diese Vermögenswerte zu Anlagezwecken verwendet werden oder

- Instrumente, die hauptsächlich für Liquiditäts-, effiziente Portfolioverwaltung und/oder Absicherungszwecke eingesetzt werden, insbesondere Barmittel, Einlagen und Derivate

In jedem Fall wird der Investmentmanager sicherstellen, dass diese Investitionen getätigt werden, wobei die Verbesserung des ESG-Profiles des Finanzprodukts erhalten bleibt. Darüber hinaus erfolgen diese Investitionen in Übereinstimmung mit unseren internen Prozessen, einschließlich der folgenden Mindestanforderungen an Umwelt- oder Sozialmaßnahmen:

- Die Risikomanagementpolitik. Die Risikomanagementpolitik umfasst Verfahren, die erforderlich sind, damit die Verwaltungsgesellschaft für jedes von ihr verwaltete Finanzprodukt die Risikoposition dieses Produkts gegenüber Markt-, Liquiditäts-, Nachhaltigkeits- und Gegenpartei Risiken bewerten kann. Und

- Die Politik von RBC, gegebenenfalls durch den Ausschluss von Unternehmen, die in Kontroversen aufgrund schlechter Praktiken im Zusammenhang mit Menschen- und Arbeitsrechten, Umwelt und Korruption verwickelt sind, sowie von Unternehmen, die in sensiblen Sektoren tätig sind (Tabak, Kohle, umstrittene Waffen, Asbest,...), da diese Unternehmen als gegen internationale Normen verstoßen oder unannehmbare Schäden für die Gesellschaft und/oder die Umwelt verursachen.



Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Bezugszeitraum gerecht zu werden?

- Das Finanzprodukt schließt Unternehmen aus, die gegen internationale Normen verstoßen, Tabak oder umstrittene Waffen ausgesetzt sind, sowie Unternehmen, die in Sektoren mit möglichen negativen Auswirkungen auf das Klima gemäß den in Artikel 12 festgelegten Ausschlusskriterien tätig sind. 1 Buchstabe a-g der delegierten Verordnung(EU) 2020/1818 der Kommission. Die Einzelheiten zur Anwendung der Ausschlüsse sind je nach Anlageklassen auf unserer Website abrufbar (<https://docfinder.bnpparibas-am.com/api/files/2895a45a-bb7a-44f6-8e48-990be2616498/> Abschnitt "PAB-Ausschlüsse für ESMA-Leitlinien").

- Das Finanzprodukt erfüllt im Rahmen seiner Anlagepolitik die im SRI-Kennzeichnungsrahmen vorgesehene Liste der Ausschlusskriterien vom März 2024. Diese Liste ist über folgenden Link

zugänglich: <https://docfinder.bnpparibas-am.com/api/files/2895a45a-bb7a-44f6-8e48-990be2616498/>. Da es sich bei dem Finanzprodukt um einen passiv verwalteten ETF handelt, hängt die Umsetzung der Ausschlüsse von den eigenen ESG-Daten und -Methodik des Indexanbieters ab.

- Die THG-Intensität der Beteiligungsgesellschaften im Portfolio ist geringer als die des zusätzlichen finanziellen Anlageuniversums (PAI 3).
- Das Board-Gender-Diversity-Verhältnis des Portfolios ist höher als das des extra-finanziellen Anlageuniversums (PAI 13)
- Das Finanzprodukt muss die beihilfefähigen Bestandskriterien erfüllen, indem es Unternehmen ausschließt, die aufgrund schlechter Praktiken im Zusammenhang mit Menschen- und Arbeitsrechten, Umwelt und Korruption in Kontroversen verwickelt sind, sowie Unternehmen, die in sensiblen Sektoren tätig sind (Tabak, Kohle, umstrittene Waffen,...), da diese Unternehmen als gegen internationale Normen verstoßen oder eine unannehmbare Schädigung der Gesellschaft und/oder der Umwelt verursachen.
- Das Finanzprodukt muss mindestens 90% seiner Anlagestrategie zugrunde liegenden Wertpapiere haben, die von der ESG-Analyse auf der Grundlage der Indexanbietermethodik erfasst werden.
- Das Anlageuniversum des Finanzprodukts der Anlagestrategie, wie im Prospekt definiert, wird aufgrund des Ausschlusses von Wertpapieren mit niedriger ESG-Bewertung und/oder Sektorauschlüssen und/oder anderen zusätzlichen finanziellen Kriterien um mindestens 30% reduziert.
- Das Anlageuniversum des Finanzprodukts der Anlagestrategie folgt den thematischen Diversifizierungskriterien (Circular Supplies, Resources Recovery, Product Life Extension, Sharing Platform, Product-as-Service).
- Das Finanzprodukt muss die gewichtete durchschnittliche Treibhausgasintensität seines Anlagestrategieportfolios unter der gewichteten durchschnittlichen Treibhausgasintensität seines Anlageuniversums aufweisen.
- Das Finanzprodukt muss das Geschlechterboard-Diversity-Verhältnis seines Portfolios über dem gewichteten durchschnittlichen Geschlechterboard-Diversity-Verhältnis seines Anlageuniversums haben
- Das Finanzprodukt investiert mindestens 50% seines Vermögens in "nachhaltige Anlagen" im Sinne von Artikel 2 Absatz 17 SFDR. Kriterien für die Einstufung einer Anlage als "nachhaltige Anlage" sind in der obigen Frage "Was waren die Ziele der nachhaltigen Anlagen, die das Finanzprodukt teilweise zu tätigen beabsichtigt und leistet die nachhaltigen Anlagen einen Beitrag zu solchen Zielen" angegeben und die quantitativen und qualitativen Schwellenwerte sind im Hauptteil des Prospekts aufgeführt.

Es gibt keine Garantie, dass zu keinem Zeitpunkt zusätzliche finanzielle Filter oder Kriterien angewandt werden. Wenn beispielsweise angenommen wird, dass ein Unternehmen keine ESG-Kriterien mehr erfüllt, kann es zwischen zwei Indexumschichtungen nur bei der nächsten Neugewichtung nach den Regeln des Indexanbieters ausgeschlossen werden.

Darüber hinaus hat die Verwaltungsgesellschaft eine Abstimmungs- und Engagementpolitik umgesetzt. Mehrere Beispiele für Verpflichtungen sind im Abschnitt Abstimmung und Engagement des Nachhaltigkeitsberichts aufgeführt. Diese Dokumente stehen unter folgendem Link zur Verfügung : [Nachhaltigkeit - BNPP AM Luxembourg Privatinvestor](#)



Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzbenchmark entwickelt?

Das ECPI Circular Economy Leaders Equity(EUR) NR wurde als Referenzbenchmark für die Erreichung der durch das Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale benannt. Die für die Berechnung der Referenzbenchmark verwendete Methodik ist unter folgender Adresse abrufbar: www.ecpigroup.com.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzbenchmark von einem breiten Marktindex?**

Der Referenzbenchmark bezieht ökologische oder soziale Kriterien in seine Vermögensallokationsmethode ein, während ein relevanter breiter Marktindex nicht und in der Regel nach der Marktkapitalisierung gewichtet ist.

- **Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Hinblick auf die Nachhaltigkeitsindikatoren entwickelt, um die Angleichung des Referenzindikators an die geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale zu bestimmen?**

Aufgrund des Indexcharakters des Finanzprodukts sind seine Nachhaltigkeitsindikatoren direkt mit denen des nachgeführten Index verknüpft. Folglich sind die Leistungen des Finanzprodukts in Bezug auf Nachhaltigkeitsindikatoren, die für die Ausrichtung des Referenzindikators mit den geförderten ökologischen oder sozialen Merkmalen repräsentativ sind, die oben unter der Frage "Wie haben sich die Nachhaltigkeitsindikatoren entwickelt?" offengelegt wurden.

- **Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzbenchmark entwickelt?**

Aufgrund des Indexcharakters des Finanzprodukts und seines Anlageziels, die Wertentwicklung der Referenzbenchmark nachzubilden und gleichzeitig einen Tracking Error zwischen dem Finanzprodukt und dem Index unter 1% beizubehalten, ist die Wertentwicklung des Finanzprodukts und der Referenzbenchmark sehr nahe.

- **Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex entwickelt?**

	Treibhausgasemissionen ¹	ESG-Punktzahl ^{2,3}
Finanzprodukt	137,5	63,6
Breiter Marktindex ²	118,5	54,4

(1) **Quelle:** BNP Paribas Asset Management. Ein anderer Anbieter zusätzlicher Finanzdaten (z. B. ESG-Bewertung, CO₂-Fußabdruck) sowie ein etwas anderes anfängliches Anlageuniversum können zur Bestimmung und Umsetzung zusätzlicher Finanzziele der Anlagestrategie herangezogen werden. Zu Zwecken der Datenverfügbarkeit in Bezug auf diese periodische Berichterstattung basieren die vorgelegten Zahlen auf Daten der BNP Paribas Asset Management und spiegeln diese Ziele möglicherweise nicht genau wider.

(2) MSCI World(USD) NR